

Mailkampagne Begabungsförderung Tipp 18:

Hörspiele - selbst gemacht

Tra tra trallalla - tra tra trallalla - dr Chaschperli isch wieder da ...

Kasperli, Märchen von Trudi Gerster, TKKG, Fünf Freunde, Bibi Blocksberg, Dominik Dachs und die Katzenpiraten, ...

Ob aus dem Radio, ab CD oder MP3-Player, vielleicht sogar noch in Form von Kassetten, Hörspiele in der einen oder andern Form hört man fast in jedem Kinderzimmer.

Das Hörspiel ist unter Schülern eine wohl bekannte und meist hoch geschätzte Umsetzungsform eines Textes.

Unter den am häufigsten geäusserten Wünschen und Ideen für ein eigenes Projekt im Rahmen der Begabungsförderung nennen Schüler immer wieder folgendes:
ein Buch (bzw. eine richtig lange Geschichte) schreiben und ein Projekt machen, bei dem auch andere Schülerinnen und Schüler (z.B. die Klasse) in irgendeiner Form aktiv mit einbezogen werden können.

Ein Hörspiel selber schreiben und anschliessend produzieren, vereint diese beiden Wünsche in einem Projekt.

Ein Hörspiel selber machen - von A bis Z - ist ein sehr vielseitiges Projekt für sprachbegeisterte Schülerinnen und Schüler, für Hobbyautoren, Stimmakrobaten, Technikbegeisterte, angehende Regisseure, Tontüftler, ...

Es kann ein Projekt für eine Einzelperson, aber auch für eine Gruppe oder ganze Klasse sein.

Wie schon in der Einführung erwähnt, äussern sprachbegeisterte Schülerinnen und Schüler immer wieder den Wunsch, im Rahmen ihrer Projektarbeit ein Buch zu schreiben. Oft jedoch verfliegt der "Schreib-Elan" nach den ersten Seiten wieder. Viele Schülerinnen und Schüler bekunden Mühe mit der sehr offenen Form "einfach schreiben". Eine klar vorgegebene Textstruktur kann hier weiterhelfen.

Hörspiel - Eine Textform mit Struktur

Die Form des Hörspiels mit seinem Wechsel zwischen Erzähler- und Dialogpassagen kommt dem Bedürfnis des Schülers nach einer einfachen und klaren Textstruktur entgegen.

Das Hörspiel orientiert sich stark an der gesprochenen Sprache und lebt vor allem davon, dass die Handlung immer vorwärts strebt. Beschreibungen von Handlungsorten, Charakteren oder Stimmungen spielen keine grosse Rolle.

Originaldrehbuch oder Adaption

Unter einem Originaldrehbuch versteht man einen Hörspieltext, dessen Plot der Autor oder die Autorin von Grund auf selber erdacht hat.

Eine Adaption bedient sich einer bereits vorhandenen Geschichte.

Es können Hörspieladaptionen jeder Art von Geschichte gemacht werden - vom Märchen, Bilderbuch über den Comic bis hin zum Lieblingsbuch.
Das Schreiben einer Hörspieladaption fällt vielen Schülern leichter, da die bestehende Geschichte einen klaren Rahmen für ihr Hörspiel vorgibt.

Hörspielsprache = Gesprochene Sprache

Ein Hörspiel lebt von der Vielfalt der gesprochenen Sprache. Einmal so schreiben, wie man spricht, empfinden viele Schüler als tolle Alternative zu den "normalerweise gängigen Textsorten" in der Schule.

Das Einbauen von verschiedenen Dialekten, Slang oder Gassensprache macht das Hörspiel bunter und lebendiger. Die passende Sprache gibt jeder Figur im Hörspiel einen eigenen Charakter.

Aufnahme - Geräte, Technik, Software, ...

Natürlich - je professioneller die Aufnahmetechnik und die Aufnahmegeräte, desto besser kling am Schluss das fertige Hörspiel.

Es gibt jedoch viele Gründe, die dafür sprechen möglichst einfache Aufnahmegeräte und Tonbearbeitungssoftware zu verwenden:

- Einfacher Zugang - Benützen von Geräten, die in der Schule oder beim Schüler bereits vorhanden sind

Auch mit einfachsten Mitteln kann ein qualitativ gutes Hörspiel aufgenommen werden. Das wichtigste am Gelingen eines Hörspiels ist ein gutes Drehbuch.

Aufnahmegeräte:

Ein digitales Diktiergerät (kann im DZ ausgeliehen werden) oder ein einfaches Tischmikrofon, das an den Computer angeschlossen werden kann, genügen für den Anfang.

Zudem, fast alle modernen Handys verfügen über eine Aufnahmefunktion, die sich gut für einfache Tonaufnahmen eignet.

- Selbständiges Benutzen - Der Schüler kann das Aufnahmegerät und die Tonbearbeitungssoftware selbständig bedienen
- Reproduzierbarkeit

Standardsoftware (z.B. Windows Movie Maker) oder Freeware (z.B. Audacity) zum Bearbeiten von Tonaufnahmen sind meist einfach und verständlich aufgebaut, und deren Bedienung ist schnell zu erlernen. Zudem stehen diese Programme dem Schüler oder der Schülerin jederzeit und überall wieder zur Verfügung.

Ein Tutorial zum Tonbearbeitungsprogramm Audacity findet sich im Anhang.

Im Internet findet man diverse Seiten und Foren zum Thema "Hörspiel machen" Reinschauen lohnt sich:

- ▶ www.auditorix.de Hier findest man Anleitungen, Tipps und Tricks fürs Geräusche produzieren und ein Geräuscharchiv
- ▶ www.hoerspielbox.de Ein Geräuscharchiv
- ▶ www.mediencamp.net Anleitungen und Links zum Thema Hörspiel

